

Gegenstand: Erste Ergebnisse der touristischen Saison 2007
Vorlage: 0434/2007

Der Vorsitzende, Bürgermeister Brohm, informiert über die bisherigen Ergebnisse der touristischen Saison 2007 (Stand: 01.11.2007)

Anfragen Tourist-Info Speyer

Von Januar bis Ende September 2007 hat die Tourist-Information 4.174 Prospektanfragen schriftlich beantwortet, davon gingen 6,74 % als schriftliche Anfragen, 1,2 % per Fax, 34,13 % als telefonische Anfragen und 57,75 % als E-mail Anfragen ein.

Gästeankünfte

Bis zum 30.09.2007 haben 103.627 Gäste in den 19 Speyerer Betrieben übernachtet. Dies bedeutet eine Zunahme um 10,84 % vgl. mit dem Vorjahreszeitraum.

Übernachtungen

Bis zum 30.09.2007 wurden 184.847 Übernachtungen gemeldet, dies entspricht einer Zunahme um ca. 5,5 % im Vgl. zum Vorjahreszeitraum.

Ein landesweiter Vergleich der Übernachtungen für die Erhebungsmonate Jan.-Sept. 2007 zeigt folgende Tendenz: Die Stadt Mainz verzeichnet ein Minus in Höhe von 5,7 %, die Urlaubsregion Pfalz eine Abnahme um 3,2%.

Die Spitzenpositionen der internationale Gäste nahmen im Jahr 2007 die Niederlande, Amerika, Schweiz, Großbritannien, Österreich und Frankreich ein.

Der Ausländeranteil liegt im Vergleichszeitraum bei insgesamt 14,00 % aller Übernachtungen. Die derzeitige durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste in Speyer liegt rechnerisch bei 1,8 Tagen.

Stadtführungen

Bis zum 30.09.2007 hat die Tourist-Information Speyer 2.383 Führungen vermittelt, die Zahl der vermittelten Führungen konnte damit im Vergleich zum Vorjahr um 6,53% gesteigert werden. Der Anteil der Themenführungen liegt bei ca. 15 % aller Stadtführungen.

Besuch des Altpörtels

Im Jahr 2007 haben 28.476 zahlende Besucher die 154 Stufen des Stadtturms erklommen.

Touristisches Kommunikations-Netzwerk Rheinland-Pfalz

Als Partner des Touristischen Kommunikations-Netzwerkes Rheinland-Pfalz konnten in Speyer und Umland zwischenzeitlich 20 Hotels und 16 Ferienwohnungen für das System gewonnen werden.

Besucher-Frequentierung der Tourist-Information

Im Jahr 2007 konnten von Januar bis Ende September 66.820 Gäste beraten werden.

Die Höchstwerte wurden im Juli, August und September mit rund 10.000 Gästen pro Monat verzeichnet. Der Großteil der Gäste kam an den Wochentagen Freitag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in die Tourist-Information. Im Jahresdurchschnitt besuchten ca. 300 Gäste pro Tag unsere Stadtinformation.

Besuch des Judenhofs

Wie in den Vorjahren konnten auch in diesem Jahr von April bis November ca. 20.000 Einzelgäste im Judenhof gezählt werden. Weitere 40.000 Gäste konnten im Rahmen der Führungen den Judenhof erleben, so Frau Häußler, Vorsitzende des Verkehrsvereins.

7. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses der Stadt Speyer am 12.12.2007

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Neue Printmedien
Vorlage: 0435/2007

Der Vorsitzende stellt die aktualisierte Prospektfamilie der Tourist-Information vor. Die Broschüren „Tagen in Speyer“, „Erlebnisführungen und Stadtrundgänge 2008“, „Feste feiern 2008“ sowie der monatliche Veranstaltungskalender wurden wieder mit einem modernen und einheitlichen Layout versehen.

Gegenstand: Tomis akustischer Reiseführer für Mobiltelefone
Vorlage: 0436/2007

Der Vorsitzende informiert über den neuen Gäste-Service TOMIS. Zum 01.01.2008 wird der akustische Reiseführer an den Start gehen und Gäste können dann professionell aufbereitete Hörbeiträge zu historischen Sehenswürdigkeiten über ihr Mobiltelefon abrufen.

Herr Cloer ergänzt, dass im Faltplan „Treffpunkt Speyer 2008“ bereits Hinweise zu diesem neuen Service kommuniziert werden. Herr Durchholz regt an, dass auch im Internet auf diese neue Art des Reiseführers hingewiesen wird.

Frau Brech-Hugo berichtet aus eigener Erfahrung, dass Führungen in anderen Städten schon mal ausgebucht seien und der neue Service als eine sinnvolle Ergänzung zu den Stadtführungen zu sehen sei.

Gegenstand: Speyerer Tourismustage
Vorlage: 0437/2007

Herr Bürgermeister Brohm informiert über die im April 2008 anstehende Verkaufsförder-Aktion „Speyerer Tourismus Tage“, die insbesondere auf Busgruppen und Gäste von Fahrgastschiffen abziele.

Die positiven Erfahrungen mit Veranstaltern, die in der Vergangenheit im Rahmen des „Bus-Reise-Treff Speyer“ und der Veranstaltung „Unterwegs mit Senioren in der Dom- und Kaiserstadt“ gesammelt werden konnten, sollen in 2008 weitergeführt werden.

Rund 6.000 Busunternehmen und Personenschiffahrtsgesellschaften werden angeschrieben und zu einem Speyer-Besuch eingeladen. Touristische Anbieter aus Speyer und der Region werden sich den Fachleuten im Rahmen eines „Marktes der Möglichkeiten“ präsentieren.

Herr Hochreither regt an, dass die Gäste bereits vorab Informationen zur Dom- und Kaiserstadt Speyer erhalten. Herr Cloer informiert, dass die Gäste bereits bei der Anmeldung erste Informationen zu Stadt erhalten.

Gegenstand: Barrierefreie Stadtführung
Vorlage: 0438/2007

Der Vorsitzende informiert, dass ab 2008 die Tourist-Information Speyer eine Führung „Barrierefreies Speyer“ anbieten wird, die speziell für mobilitätseingeschränkte Gäste konzipiert ist.

Er dankt insbesondere Herrn Brendel, Behindertenbeauftragter der Stadt Speyer, auf dessen Anregung eine Arbeitsgruppe gebildet wurde mit dem Ziel eine Führung zu erarbeiten, die auf die Bedürfnisse und Wünsche dieser Gästegruppen zugeschnitten ist.

Diese neue Gruppenführung zu den touristischen Attraktionen der Dom- und Kaiserstadt wurde unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen erarbeitet und als Etappenorte der zukünftigen Führung wurden

- Dom
- Maximilianstraße
- Jakobspilger
- Dreifaltigkeitskirche
- Historisches Rathaus
- Kulturhof Flachsgasse
- Judenhof
- Gedächtniskirche

festgelegt.

Im Rahmen eines Praxistests mit Rollis wurden von interessierten Gästeführern Zugangsmöglichkeiten zu den Sehenswürdigkeiten, mögliche Routenverläufe und vor allem auch der erhöhte Zeitbedarf festgehalten.

Herr Durchholz kritisiert den „barrierefreien“ Zugang zum Judenhof über die Judengasse, die sehr uneben sei. Frau Häußler und Herr Hochreither bestätigen den Renovierungsbedarf der Straße und Herr Brohm sagt zu, die Anregung weiterzuleiten.

Frau Häußler berichtet, dass der Verkehrsverein mit Überlegungen befasst sei, einen multimedialen Beitrag über die Mikwe anzufertigen und den Gästen im vorderen Bereich des Judenhofs eine dauerhafte Vorführung zu ermöglichen.

Frau Hintzen erkundigt sich, ob für Gästeführer eine Schlechtwetter-Alternative gefunden sei. Herr Brohm erläutert, dass zukünftig im Forum des Historischen Museums das Stadtmodell eine attraktive Lösung darstelle.

Gegenstand: Verschiedenes

Herr Seitz berichtet über die schlechte Beleuchtungssituation im unteren Domgarten, die für Gäste, die den Weg von der Rheinallee ins Zentrum (und umgekehrt) nehmen erhebliche Gefahrenquellen aufweist. Herr Brohm bedankt sich für den Hinweis und sichert zu, einen entsprechenden Hinweis an die zuständige Stelle weiterzuleiten.

Herr Cloer informiert über die kommende Fremdenverkehrs-Ausschuss-Sitzung am 19.06.2008.

7. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses der Stadt Speyer am 12.12.2007



7. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses 12.12.2007 **Hanspeter Brohm**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!